

Netzberechnung NEPLAN

Elektrizitätswerk Schwyz AG



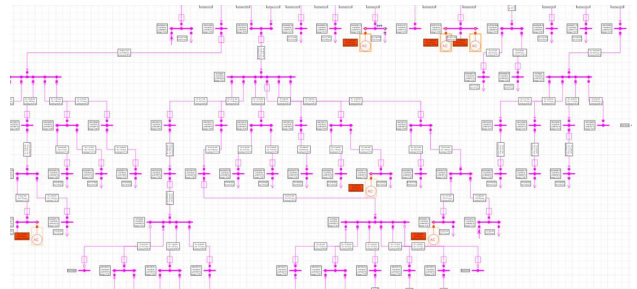
Aufgabe

Zur Beurteilung der Auswirkungen von Erzeugungsanlagen (wie zum Beispiel Photovoltaik- oder Windkraftanlagen) gelten in der Schweiz die „Technischen Regeln zur Beurteilung von Netzurückwirkungen (DACHCZ)“. Diese besagen, dass beim Anschliessen einer neuen Erzeugungsanlage die resultierende Spannungsanhebung festgelegte Grenzwerte nicht übersteigen darf. Durch eine Lastflusssimulation kann die Spannungsanhebung für das gesamte Niederspannungsnetz berechnet und überprüft werden.



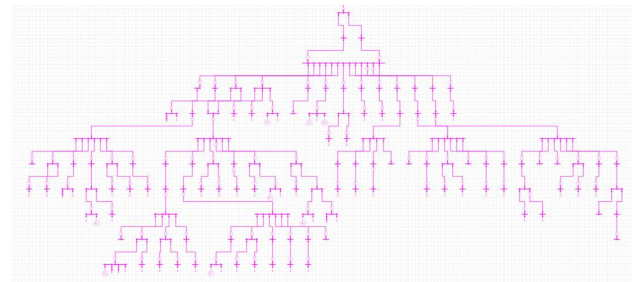
Lösung

Für korrekte Simulationen und Berechnungen ist das gesamte Netz im Berechnungsprogramm NEPLAN erforderlich. Mittels Schnittstelle ist das sehr einfach und schnell zu bewerkstelligen. Die Schnittstelle wurde auch so konfiguriert, dass im GIS vorhandene Attributwerte wie die Transformator-Regelstufe oder Sicherungsgrössen übernommen werden.



Nutzen

Das Niederspannungsnetz muss nicht mehr mühsam von Hand gezeichnet werden. Eine Netzsimulation in NEPLAN gibt Sicherheit und zeigt auf, ob Netzverstärkungen notwendig sind oder nicht (Kosteneinsparung).



Testimonial

„Die Netzinformationen müssen nicht mehr zeitaufwändig von Hand in NEPLAN eingegeben werden. Sie werden zentral im NIS Strom verwaltet und können bequem mit der SEPM NEPLAN Schnittstelle übertragen werden. Eine redundante und fehleranfällige Datenbankpflege entfällt.“

Mario Schuler
Leiter Messtechnik
Elektrizitätswerk Schwyz AG

EWS
ELEKTRIZITÄTSWERK SCHWYZ AG

Software Engineering & Project Management
Gerliswilstrasse 42
CH-6020 Emmenbrücke
Schweiz

Tel. +41 79 632 28 20
www.sepm.ch
info@sepm.ch